

AMGEN

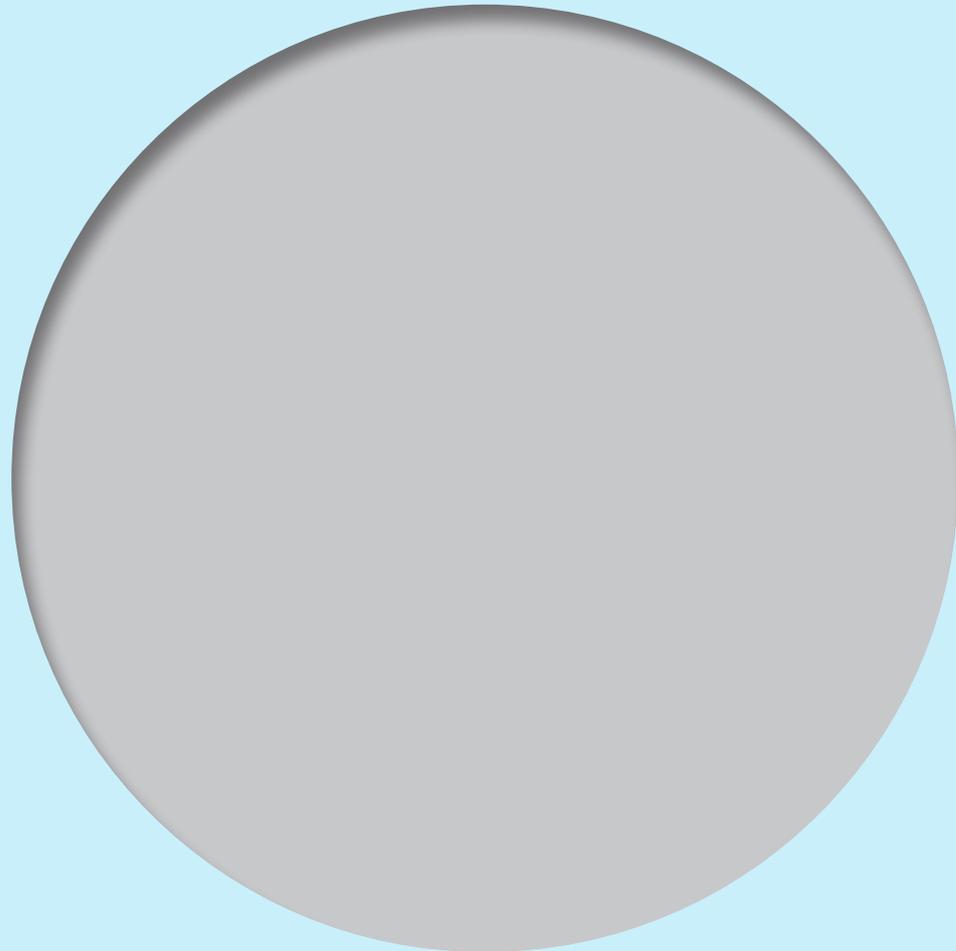
Inflammation



Stock-Bild. Mit Model gestellt.

Durchblick im Therapiealltag

Informationen zu Ihrer
Behandlung mit WEZENLA®



Stock-Bild. Mit Model gestellt.

1	— Wann wird WEZENLA® eingesetzt?	5
2	— Was für ein Wirkstoff ist Ustekinumab?	7
3	— Wo wirkt WEZENLA® im Körper?	8
4	— Wie wird WEZENLA® angewendet?	10
5	— Wer hilft Ihnen bei Fragen weiter?	14
Glossar	16

Liebe:r Patient:in,

Sie bekommen WEZENLA®¹, ein neues Arzneimittel mit dem Wirkstoff Ustekinumab, das von Amgen, einem führenden Hersteller für Biopharmazeutika, entwickelt wurde. In dieser Broschüre erfahren Sie mehr über Ihre neue Therapie und warum Ihre Ärztin bzw. Ihr Arzt sie empfohlen hat.

Für Fragen steht Ihnen Ihr Behandlungsteam gerne zur Verfügung.





1 Wann wird WEZENLA® eingesetzt?

WEZENLA® ist zur Behandlung verschiedener chronisch-entzündlicher Erkrankungen zugelassen:¹



Plaque-Psoriasis

Im Volksmund wird die Autoimmunerkrankung der Haut auch Schuppenflechte genannt. Der Grund dafür sind die trockenen, mit silbrigen oder weißen Schuppen bedeckten Plaques, die an verschiedenen Stellen des Körpers auftreten können.



Psoriatische Arthritis

Die Psoriasis Arthritis ist eine Autoimmunerkrankung der Gelenke, die bei ca. einem Drittel der Menschen im Laufe einer Plaque-Psoriasis auftritt.² Dabei sind primär die Gelenke der Hände und Füße einer Körperseite entzündet. Sie sind geschwollen, schmerzen und lassen sich nur schwer bewegen.



Morbus Crohn

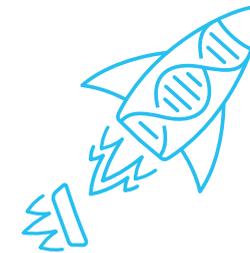
Morbus Crohn ist ebenfalls eine chronisch-entzündliche Erkrankung, die den gesamten Verdauungstrakt sowie alle Schichten der Darmwand betrifft: vom Mund bis zum After. Symptome sind u. a. chronische Durchfälle, krampfartige Bauchschmerzen und Fieber.



2 Was für ein Wirkstoff ist Ustekinumab?

Ustekinumab ist der Wirkstoff in WEZENLA®. Dabei handelt es sich um einen Antikörper, der die Symptome Ihrer Erkrankung lindern und dazu beitragen kann, dass sie nicht weiter fortschreiten. Ziel der Therapie ist es, Ihre krankheitsbedingten Einschränkungen zu reduzieren, damit Sie Ihrer Arbeit nachgehen und aktiv Ihre Freizeit gestalten können.

Revolutionäre
Therapie
aus lebenden
Zellen

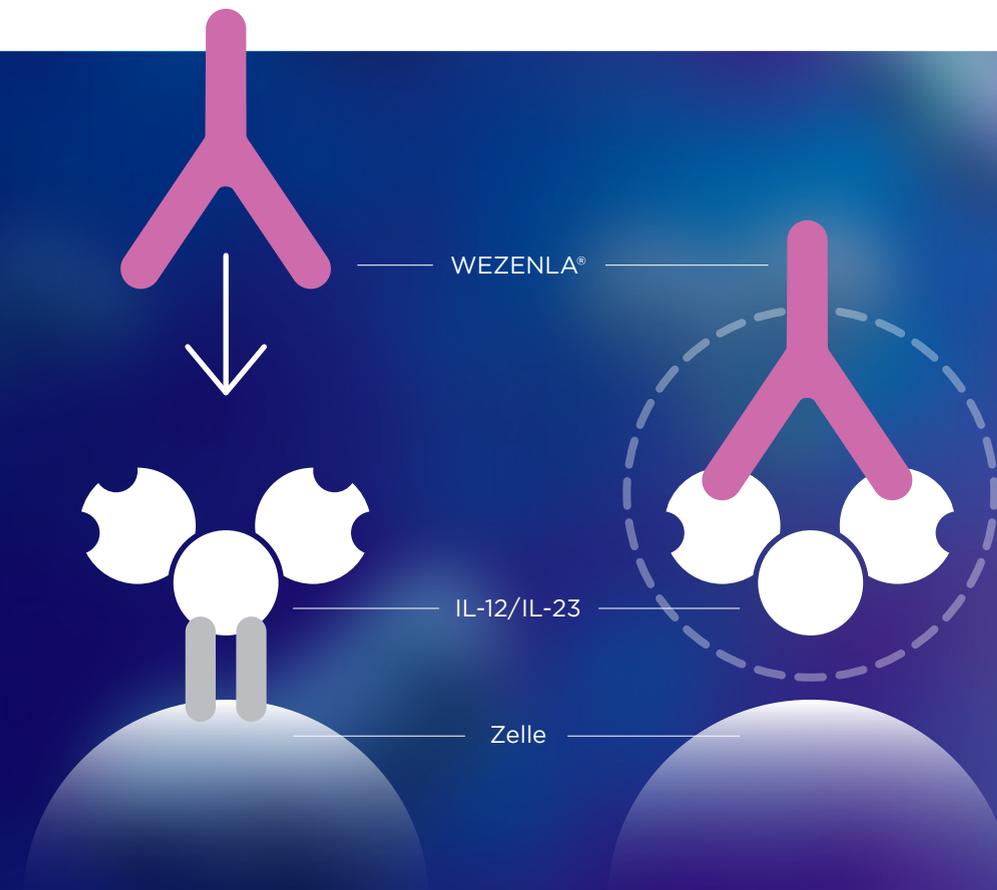


Ustekinumab ist ein Biologikum. Das heißt, der Wirkstoff wird aus lebenden Organismen hergestellt, die in modernsten Herstellungsverfahren verändert wurden. Die so entstandenen Moleküle ähneln denen in unserem Körper. Deshalb können sie besonders gezielt in den menschlichen Stoffwechsel eingreifen und haben zumeist ein günstiges Nebenwirkungsprofil – so wie auch Ihr neues Arzneimittel WEZENLA®. Dessen gute Wirksamkeit und Verträglichkeit wurden in klinischen Studien nachgewiesen.³

3 Wo wirkt WEZENLA® im Körper?

Bei entzündlichen Erkrankungen ist die normale Immunantwort des Körpers gestört. Unter anderem produziert der Körper zu viel von zwei bestimmten Proteinen: Interleukin-12 (IL-12) und Interleukin-23 (IL-23). Diese Überproduktion kann dazu führen, dass Ihr Immunsystem Teile Ihres Körpers angreift, was zu Entzündungen führt.⁴

Der Wirkstoff Ustekinumab bindet überschüssiges IL-12 und IL-23, blockiert nachfolgende Immunreaktionen und trägt so wirksam zur Linderung Ihrer Symptome bei. Es kann sogar weitere Schäden an Gelenken bzw. am Verdauungssystem verhindern.^{1,4-6}



IL-12/IL-23 blockiert

4 Wie wird WEZENLA® angewendet?

WEZENLA® wird als subkutane Injektion oder als intravenöse Infusion angewendet – je nach Erkrankung. Fragen Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt, wie Sie WEZENLA® anfangs erhalten werden.^{1,7}

Plaque-Psoriasis und Psoriatische Arthritis

Wenn Sie an Plaque-Psoriasis oder Psoriatischer Arthritis leiden, erhalten Sie WEZENLA® durch 2 Injektionen im Abstand von 4 Wochen, gefolgt von Injektionen alle 12 Wochen. Dabei wird darauf geachtet, wie Sie auf den Wirkstoff Ustekinumab ansprechen.

Morbus Crohn

Wenn Sie an Morbus Crohn leiden, beginnt Ihre Behandlung mit einer einmaligen Infusion über die Armvene. Diese wird von einer medizinischen Fachkraft in einer Praxis oder Klinik gegeben und dauert ungefähr eine Stunde. Acht Wochen nach der Infusion erhalten Sie eine Injektion unter die Haut, gefolgt von einer Injektion alle zwölf Wochen.

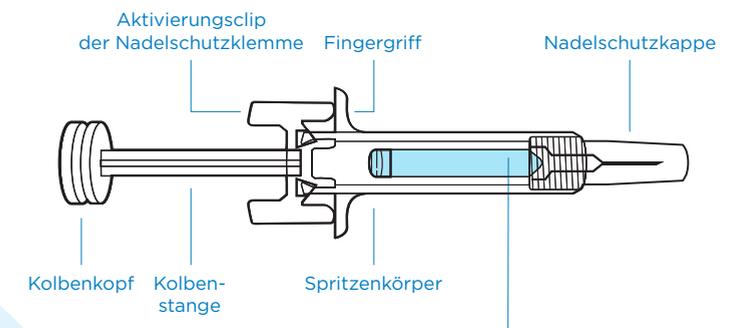
Bestechend einfach zu Hause injizieren

Wenn Sie sich damit wohlfühlen, können Sie sich WEZENLA® nach einer kurzen Schulung in Ihrer ärztlichen Praxis selbst subkutan spritzen. Subkutan bedeutet „unter die Haut“.

Alles, was Sie unterwegs mit Ihrer neuen Injektionstherapie beachten sollten, erfahren Sie in der Broschüre „Reisen mit Injektionstherapien“.



Auf Wunsch sind Sie am Drücker



Sichtfenster

Die Flüssigkeit sollte farblos klar bis leicht gelblich aussehen.

Lagerung und Haltbarkeit¹

Das Arzneimittel muss im Kühlschrank (2-8 °C), am besten im Originalkarton, gelagert werden. Es darf dabei nicht einfrieren. Legen Sie die Spritze nicht zurück in den Kühlschrank, wenn sie einmal Raumtemperatur erreicht hat.

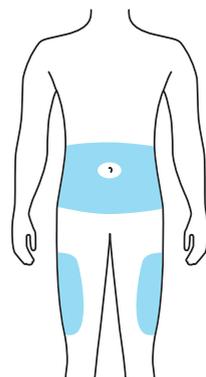


Bei Bedarf kann das Arzneimittel auch vor Licht geschützt im Originalkarton bei Raumtemperatur bis 30 °C aufbewahrt und bis höchstens 30 Tage verwendet werden.



Wie wird WEZENLA® angewendet?

Zum Injizieren von WEZENLA® sind die Region um den Bauchnabel herum (mit ca. 5 cm Abstand) sowie die seitlichen Vorderseiten der Oberschenkel gut geeignet. Ist die Haut gerötet, gereizt oder anderweitig verändert, wählen Sie bitte eine andere Einstichstelle.



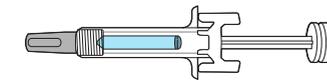
Stock-Bild. Mit Model gestellt.

Schritt 1: Vorbereiten

Fertigspritze ca. eine halbe Stunde vor Injektion aus dem Kühlschrank entnehmen. Alkoholtupfer und Wattebausch oder Verbandmull sowie ein Pflaster bereitlegen. Gewünschte Einstichstelle mit dem Alkoholtupfer desinfizieren.

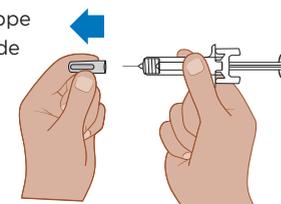
Schritt 2: Sicht-Check

Fertigspritze nur verwenden, wenn die Flüssigkeit im Spritzenkörper farblos klar bis leicht gelblich aussieht. Das Verfallsdatum überprüfen.



Schritt 3: Nadelschutzkappe entfernen

Nadelschutzkappe vorsichtig gerade abziehen.



Schritt 4: Hautoberfläche vorbereiten

Gewünschte Einstichstelle mit einem Alkoholtupfer reinigen. Haut mit Daumen und Zeigefinger zu einem ca. 5 cm großen Hautwulst zusammendrücken.



Schritt 5: Fertigspritze setzen

Haut während der Injektion zusammengedrückt halten. Fertigspritze am Spritzenkörper halten und die Nadel im 45-Grad-Winkel in die zusammengedrückte Haut stechen.



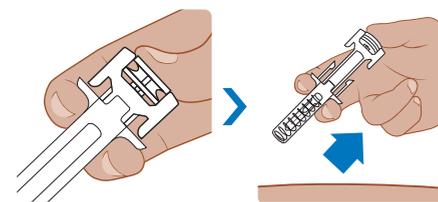
Schritt 6: Fertigspritze injizieren

Kolbenkopf mit dem Daumen langsam und gleichmäßig ganz nach unten schieben, bis es nicht mehr weitergeht und der Kolben einrastet.



Schritt 7: Fertigspritze entfernen

Daumen auf dem Kolbenkopf belassen und Spritze behutsam und gerade von Ihrer Haut abziehen.



Schritt 8: Ent- und Versorgen

Gebrauchte Fertigspritze im durchstichsicheren Behälter* entsorgen. Eventuelle Blutungen an der Einstichstelle mit einem Pflaster versorgen.



Ausführlichere Informationen finden Sie in der Packungsbeilage.

* Patient:innen können diesen Behälter im Rahmen des Therapiebegleitprogramms anfordern.

5 Wer hilft Ihnen bei Fragen weiter?

Therapiebegleitung von Anfang an



Chronisch-entzündliche Erkrankungen sind eine Herausforderung für Körper und Seele. Es ist beruhigend zu wissen, dass viele gute Arzneimittel zur Verfügung stehen und Betroffene gleichzeitig ihre Fragen, Sorgen und Nöte teilen können. Dieser ganzheitliche Ansatz liegt Amgen am Herzen. Amgen bietet mit AmgenCare ein sehr umfangreiches und kostenfreies Therapiebegleitprogramm u. a. mit folgenden Themen an:

Ernährungsberatung	Servicehotline	Reisen
AmgenCare-Website	Ihre persönliche Gesundheitsberatung	Informationen zu Erkrankungen
Stressbewältigung	Informationen zum Sozialrecht	Raucherentwöhnung

Diese Materialien und mehr finden Sie unter:
www.amgencare.de/downloads



Das Besondere an AmgenCare ist, dass Ihnen damit Ihre persönliche Gesundheitsberatung zur Verfügung steht, die sich ganz flexibel auf Ihre Bedürfnisse einstellt. AmgenCare begleitet Sie individuell bei all Ihren Fragen rund um die Krankheitsbewältigung und die Anwendung eines Arzneimittels von Amgen.

Probieren Sie AmgenCare sehr gerne unverbindlich aus und entscheiden Sie dann, ob AmgenCare Ihnen eine hilfreiche Unterstützung sein kann.



Scannen Sie dazu den QR-Code oder rufen Sie unter der Telefonnummer 0800 118 81 18 von 8:00 bis 20:00 Uhr an.
Weitere Informationen unter www.amgencare.de

Amgen hat für AmgenCare die **Sanvartis GmbH**, einen der größten Gesundheitsdienstleister in Deutschland, gewinnen können. Amgen selbst erhält somit keine personenbezogenen Daten von Ihnen.

Wichtige Adressen

Deutsche Morbus Crohn und Colitis ulcerosa Vereinigung
www.dccv.de

Deutsche Rheuma-Liga
www.rheuma-liga.de

Deutscher Psoriasis Bund e.V.
www.psoriasis-bund.de

Referenzen

1. Fachinformation WEZENLA®.
2. www.rheuma-liga.de/rheuma/krankheitsbilder/psoriasis-arthritis. Letzter Zugriff: Juni 2024.
3. Zulassung durch European Medicines Agency (EMA) am 20.06.2024.
4. Sun L et al. Interleukin 12 (IL-12) family cytokines: role in immune pathogenesis and treatment of CNS autoimmune disease. *Cytokine*. 2015;75(2):249–255.
5. Crohn's and Colitis Foundation. Fact Sheet: Biologics. <https://www.crohnscolitisfoundation.org/sites/default/files/2023-11/Biologics%2011.2023.pdf>. Letzter Zugriff: Juni 2024.
6. Lee KM et al. The role of interleukin (IL)-23 in regulating pain in arthritis. *Arthritis Res Ther*. 2022;24(1):89.
7. Gebrauchsinformation WEZENLA®.

Amgen GmbH

Riesstraße 24, 80992 München

Tel.: (089) 14 90 96-0

Fax: (089) 14 90 96-2000

© 2024 Amgen Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

MedInfo-Hotline
0800 264 36 44

Medizinisch-wissenschaftliche Produktanfragen
Mo-Fr von 8:00 bis 18:00 Uhr oder
online auf [medinfo.amgen.de](https://www.amgen.de/medinfo)



Diese Broschüre
wurde auf recyceltem
Papier gedruckt.

DEU-654-0424-8-0004 / 83992

AMGEN

Care